

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

28. Januar 2022

Nr. 4



Vernissage und Ausstellung **Story Lines!**



Sie sind beide gerade mal 17 Jahre alt — und präsentieren **ab Samstag, 12. Februar 2022** in unserem Café *Story Lines*, ihre erste gemeinsame Kunst-Ausstellung. Antonia Keller und Citlali Halfar sind Freundinnen, Leserinnen und lieben den Film. In ihren Zeichnungen, Aquarellen und Acrylbildern leben die Figuren ihrer liebsten Geschichten weiter: in Szenen und Momenten, die Kameras und Illustratoren nicht eingefangen haben. Citlali und Antonia spinnen die Fäden der Geschichten in beeindruckenden Bildern weiter...: *Story Lines*. Pinselstriche, Farben und Linien werden ihrerseits zu Geschichten, festgehalten in Stimmung, Ausdruck und Bild.

Beide Schülerinnen machen dieses Jahr ihr Abitur am Gymnasium Bammental und belegen seit Stufe 11 das Leistungsfach Kunst am hiesigen Kurpfalz-Internat. Beide möchten die Kunst zum Beruf machen. ..

... Am **Samstag, 12. Februar, um 14:00 Uhr** wird ihre Ausstellung festlich eröffnet. (Wenn auch im gegebenen Rahmen von Hygiene- und Abstandsregeln, die die Situation vorschreibt. Zur Vernissage am Samstag gilt 2G plus sowie das Tragen von FFP2-Masken. Mehr als 20 Gäste dürfen zeitgleich nicht im Raum sein, weshalb kurze Wartezeiten entstehen könnten.) Franziska Morgner-Fanderl vom Kunsttreff Bammental stellt die jungen Künstlerinnen und ihre Werke vor. Ausgestellt bleibt *Story Lines* für mehrere Wochen, sodass ihr die Bilder noch lange bei uns bewundern könnt.



© Antonia Keller



© Citlali Halfar

Fristen für den Umtausch der Scheckkarten Führerscheine

Fristen für den Umtausch der Führerscheine, die im Scheckkartenformat ausgestellt sind, für die Jahre von 01. Januar 1999 bis einschließlich 18. Januar 2013 (nicht das Geburtsdatum ist maßgebend, sondern das Ausstellungsdatum)

Hier gilt:

Bei einem Ausstellungsdatum von

1999 bis 2001 endet die Frist am 19.01.2026,

2002 bis 2004 am 19.01.2027,

2005 bis 2007 am 19.01.2028,

für 2008 am 19.01.2029,

für 2009 am 19.01.2030,

für 2010 am 19.01.2031,

für 2011 am 19.01.2032,

für 2012 am 18.01.2033,

für 2013 am 19.01.2033.



GRÜNPROJEKT

„Ein Jahr in der Streuobstwiese“



Donnerstag, 10.02.2022

19:00 Uhr, Bürgersaal, **Nisthilfen einheimischer Vögel**

Referent: Johannes Fink

Samstag, 12.02.2022

9:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Bauhof, **Bau von Nisthilfen für Vögel in der Praxis**

Referent: Eric Grabenbauer

Die Plätze sind durch die Hygienevorgaben begrenzt. Teilnahme ist daher nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 7.2. im Rathaus bei Sanela Karakus unter: Tel. 06223 9502-13 oder Sanela.Karakus@Wiesenbach-online.de

Bitte um Beachtung:

Voraussichtlich gilt 2G+. Außerdem kann es Corona-bedingt kurzfristig zur Absage der Veranstaltungen kommen.

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Coronavirus

Wann ist die Pandemie endlich vorbei?

Experten des Gesundheitsamts Rhein-Neckar-Kreis erklären in einem Video, wie eine Rückkehr zur Normalität gelingen kann

Wann ist die Pandemie endlich vorbei? Das fragen sich aktuell viele Menschen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg. Je länger die Coronakrise dauert, desto mehr sehnen sich viele nach Normalität. Aber wann wird alles wieder „normal“? Was muss dafür getan werden? Warum braucht man eigentlich die Impfung und warum reicht es nicht, dass schon so viele Menschen geimpft sind? Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes, und Christoph Schulze, ärztlicher Leiter Impfen beim Rhein-Neckar-Kreis, klären in einem Video die wichtigsten Fragen und gehen darauf ein, was für eine Rückkehr zur Normalität unbedingt notwendig ist. Sie beantworten dabei auch explizit Fragen von Menschen, die bislang noch Bedenken haben, sich impfen zu lassen.

Das Video wurde vom Medienzentrum im Landratsamt unter Mitwirkung des Gesundheitsamts und der Pressestelle im Büro des Landrats erstellt. Das Video, das professionell geschnitten sowie mit Untertiteln und eingblendeten Grafiken versehen ist, kann auf der Webseite des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis unter folgendem Link angeschaut werden: www.rhein-neckar-kreis.de/warumimpfen. Auf der Plattform YouTube ist das Video auf dem Kanal des Rhein-Neckar-Kreises abrufbar. In der Videobeschreibung kann man dank praktischer Zeitstempel auch direkt zu einer der insgesamt 15 Fragen (und Antworten) springen.

Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises möchte mit diesem Video auf verständliche Art und Weise zu Themen rund um das Coronavirus und die diesbezügliche Schutzimpfung aufklären und möglichst viele Menschen von der Wichtigkeit einer Impfung überzeugen.

Wer von den Impfangeboten des Rhein-Neckar-Kreises Gebrauch machen möchte, kann Termine für Erst-, Zweit- oder Drittimpfungen (sog. „Booster-Impfungen“) online unter <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch unter 06221 522-1881 (Mo-Fr von 7:30-16:00 Uhr und Sa/So von 10:00 bis 14:00 Uhr) buchen.

Weitere Infos unter: www.rhein-neckar-kreis.de/impfaktionen



Christoph Schulze und Dr. Anne Kühn im Gespräch.
(Quelle Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 37. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung histori-

scher Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerin Nicole Razavi will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2022. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2023 statt.

Fischerprüfung am 14. Mai 2022

Wer die Fischerei ausübt, muss einen Fischereischein besitzen. Der Fischereischein wird nur erteilt, wenn der Antragsteller die für die Fischerei erforderliche Sachkunde besitzt. Um den erforderlichen Sachkundenachweis zu erhalten, wird vom Verband für Fischerei die Fischerprüfung abgehalten.

Für die Fischerprüfung, die am 14. Mai 2022 stattfindet, führt der Sportfischerverein Eschelbronn einen Vorbereitungskurs in Eschelbronn durch. Während des Kurses, der in diesem Jahr als **Crashkurs an 3 Wochenenden** angeboten wird, werden ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der allgemeinen und speziellen Fischkunde, Fischhege, Gewässerökologie, Gerätekunde, Behandlung der gefangenen Fische und fischereirechtliche-, naturschutzrechtliche- und andere für die Fischerei bedeutsame Rechtsvorschriften durch den Ausbildungsleiter vermittelt. Der Vorbereitungslehrgang wird mit modernen Schulungsmethoden durchgeführt. Sämtliche notwendigen Lernunterlagen sind in der Lehrgangsgebühr enthalten.

Wer an dem Vorbereitungslehrgang des Sportfischervereins Eschelbronn teilnehmen möchte, kann sich ab sofort beim 1. Vorsitzenden Jürgen Oehmig, Oberstr. 9 a, 74927 Eschelbronn, Tel. 06226 42000 (ab 16.30 Uhr) Schriftlich, telefonisch oder unter der E-Mail-Adresse koehmig@gaiberg.de anmelden. Nach der Anmeldung setzt sich der Verein mit jedem Interessenten in Verbindung.



Gymnasium Bammental

Teilnehmerrekord beim Wettbewerb „Informatik-Biber“ am Gymnasium Bammental

Dass Informatik mehr bedeutet als Programmieren, ist ein Grund dafür, dass im November 2021 fast 500 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am jährlichen Wettbewerb „Informatik-Biber“ teilnahmen. So viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es an der Schule noch nie. Die altersgerechten Fragestellungen aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ermöglichen einen einfachen und zugleich motivierenden Einstieg in die Welt der Informatik und das Lösen der kniffligen Aufgaben erfordert keine Vorkenntnisse, jedoch die Fähigkeit zum logischen Denken. Am Gymnasium Bammental waren im vergangenen November alle Klassen der Stufen 5-10 sowie einige Schülerinnen und Schüler der

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst im GPZ (Gemeindepsychiatrisches Zentrum) - Hilfe und Beratung für psychisch Kranke - Wiesloch, Heidelberger Str. 51, Tel. 06222 8019/**Außersprechstunde Neckargemünd:** Prinz Carl, Hauptstr. 56, Besprechungszimmer im OG. Mo. 15.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 06223 861227

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 28.01.: Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

Samstag, 29.01.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Sonntag, 30.01.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Montag, 31.01.: Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammental Tel. 06223 95170

Dienstag, 01.02.: Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

Mittwoch, 02.02.: Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

Donnerstag, 03.02.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

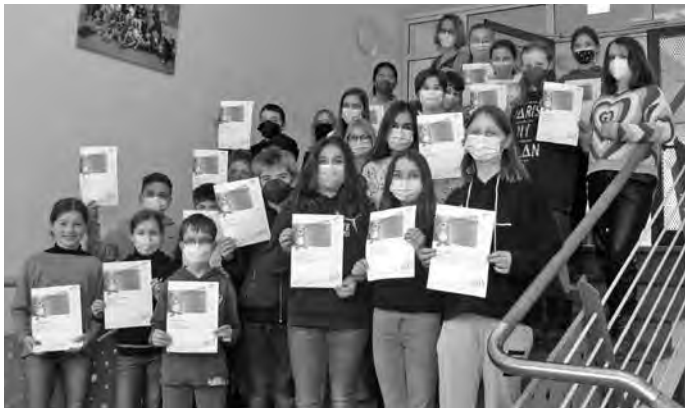
Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Oberstufe mit von der Partie und haben hervorragend abgeschnitten: 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit einem ersten Preis und 14 weitere mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger Baumwollrucksäcke und andere nützliche Gegenstände.

Besonders freuen durften sich in diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b, welche anteilig an der Gesamtzahl der Aufgaben im Klassendurchschnitt die meisten Aufgaben richtig gelöst hatten. Gemeinsam mit der Mathematiklehrerin Elke Schächtelin sowie den Koordinatoren des „Informatik-Bibers“ Dr. Christoph Gözl und Isabell Epp überreichte Schulleiter Dr. Benedikt Mancini die Urkunden sowie Kugelschreiber und Süßigkeiten an die Schülerinnen und Schüler. Die Freude der Kinder war groß und für sie steht schon jetzt fest, dass sie auch im nächsten Herbst wieder am Wettbewerb teilnehmen wollen, weil „es einfach Spaß macht“, wie eine Schülerin erzählt. Ihre Freundin bestätigt: „Die Themen beim Biber-Wettbewerb unterscheiden sich vom normalen Matheunterricht und die Aufgaben im Team zu lösen ist schöner als alleine zu arbeiten.“ „Man kann sich durch das Ergebnis auch gut einschätzen ohne eine Note zu bekommen“, ergänzt ein Klassenkamerad und darüber, dass „die Rätselaufgaben cool sind“, sind sich ohnehin alle einig. Besonders freut sich auch Elke Schächtelin über den Erfolg ihrer Klasse: „Die Aufgaben des Informatik-Bibers motivieren die Schülerinnen und Schüler und es ist toll zu sehen, welches Potenzial in den Kindern steckt. Gerade auch für diejenigen, die im Matheunterricht Schwierigkeiten bei algebraischen Rechnungen haben, ist der Wettbewerb eine schöne Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.“

Seit über 15 Jahren findet der Wettbewerb „Informatik-Biber“ jedes Jahr im Herbst statt und zählt mittlerweile zu den größten Informatikwettbewerben Deutschlands. Er ist eine Initiative der Gesellschaft für Informatik, des Fraunhofer-Verbunds IuK-Technologie und des Max-Planck-Instituts für Informatik und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Isabell Epp



Klasse 6b

(Aufnahme: Christoph Gözl)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2b



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr. Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.ev-kiba.de

Donnerstag, 27. Januar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 28. Januar: 19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 30. Januar: 10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe (Pfrin S. Lerdon), 19.00 Uhr Complet- musikalisches Nachtgebet in der ev. Kirche

Montag, 31. Januar: 19.00 Uhr Elternabend der Konfi-Eltern, 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 01. Februar: 18.30 Uhr Qi Gong

Mittwoch, 02. Februar: 15.00 Uhr Konfi- Treff Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi- Treff Gruppe 2, 18.15 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 03. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 04. Februar: 19.00 Uhr Jugendkreis



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr und Freitag, 10.00-13.00 Uhr. Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon ist sicher anzutreffen freitags von 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Sonntag, 30. Januar (letzter So. n. Epiphania): 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schäfer

Sonntag, 06. Februar (4. So. vor der Passionszeit): 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Gnändinger

Bitte beachten Sie das für Gottesdienste gültige Schutzkonzept: Halten Sie beim Gottesdienst den Abstand von 2 Metern ein und tragen Sie während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske. Aus Gründen des Infektionsschutzes werden die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher erfasst. Die Daten werden nach 4 Wochen vernichtet. Gemeindegang mit Maske ist in der Kirche möglich.

Für die Teilnahme besteht keine Verpflichtung zur Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweis. Bitte wahren Sie auch nach dem Gottesdienst den gebotenen Abstand.

Werden oder bleiben Sie gesund und behütet!

Gottes Segen möge Sie auch weiterhin begleiten.



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Termine mit Pfarrerin Franziska Gnändinger nach Vereinbarung – auch gerne per Telefon.

Die Kirche ist sonntags tagsüber geöffnet

Predigtreihe 2022 Elsenztal

„Kennst Du eigentlich...“

...die Witwe, die Elia aufnahm? ...den Brief von Judas? ...Onesimus? ...Bileams Eselin?

Sonntag	Wiesenbach/Waldhilsbach		„Kennst Du eigentlich...“
30. Januar	09.30 Uhr Wiesenbach	Pfarrerin Gnändinger	...die Witwe, die Elisa aufnahm?
06. Februar	09.30 Uhr Wiesenbach 10.45 Uhr Waldhilsbach	Pfarrerin Lerdon	...Bileams Eselin?
13. Februar	09.30 Uhr Wiesenbach	Pfarrer Lehmkühler	...Onesimus?
20. Februar	09.30 Uhr Wiesenbach 10.45 Uhr Waldhilsbach	Marianne Schröter	...den Brief von Judas?
27. Februar	10.00 Uhr Zentraler Abschlussgottesdienst in Meckesheim		

Sonntag, 30. Januar (Vierter und letzter Sonntag nach Epiphania): 09.30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe zum Thema: Kennen Sie die Witwe, die Elia aufnahm? Mit Pfarrerin Franziska Gnädinger – Kollekte für die Bibelverbreitung in der Welt

In Neckargemünd Predigt Pfarrerin Petra Hasenkamp zum Thema: „Kennen Sie eigentlich die Schwiegermutter des Petrus?“ - um 9.30 Uhr in der St. Ulrichskirche und um 11.00 Uhr in der Arche

Die Generalversammlung des Kirchenchors wird verschoben und findet wegen der steigenden Infektionszahlen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr statt.

Mittwoch, 2. Februar: 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Katholisches Pfarramt, Fischersberg 3a, 69245 Bammental, Tel. 489010, Fax 489011, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. **Pfarrer Tobias Streit**, Tel. 06223 3200, t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Bitte beachten: Anmeldung für Gottesdienste in der Arche

<https://www.arche-neckargemuend.de>



In den Gottesdiensten müssen FFP2-Masken getragen werden. Es darf mit Maske gesungen werden. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Hinweis: Alle Richtlinien für die CORONA Maßnahmen finden sie unter www.ebfr.de/corona

Gesund werden – gesund bleiben

Ein Kinderrecht für alle

Wir trotzen Corona und trauten uns. Es waren zwar wenige Kinder mit ihren Eltern, die bei Eiseskälte und Regen oft tagelang unterwegs waren. Sie hätten eigentlich noch jede Menge Unterstützung gebraucht. Trotzdem brachten die SternsingerInnen wieder vielen Menschen den Segen“ Christus segne dieses Haus 20°C+M+B+22“ in die Häuser und Wohnungen. Sie wurden freudig empfangen, was ihnen wieder Ansporn zum Weiterlaufen gab. Müde und durchnässt kamen sie abends zurück. Doch sie waren froh, für andere Kinder etwas Gutes zu tun.

Sie waren dieses Jahr unter anderem für die Kinder in Südsudan, Ghana und Ägypten unterwegs. „Kinder helfen Kindern“ wird tatsächlich umgesetzt. Sternsinger Spenden tragen dazu bei, die notleidenden Kinder auf der Welt zu unterstützen. Sie ermöglichen Ihnen eine Ausbildung, die Chance auf eine gesunde Ernährung und medizinische Hilfe.

Die Sternsinger sammelten in Bammental 15.563,40 Euro

Wir alle wünschen den vielen Kinder in Not, dass wir sie mit diesen Spendengeldern ein wenig fröhlicher machen, damit sie in Frieden und ohne Not in die Zukunft schauen können. Einen ganz besonderen Dank deshalb an alle SternsingerInnen, Eltern und natürlich an die Spender, die die Aktion immer wieder so erfolgreich unterstützen.



Darstellung des Herrn

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest „Darstellung des Herrn“ oder auch „Maria Lichtmess“ im Volksmund genannt. An diesem Fest, welches 40 Tage nach Weihnachten stattfindet, vereinen sich biblische und weltliche Traditionen. Die meisten Bräuche und Bedeutungen von Maria Lichtmess sind aber im Laufe der Jahrhunderte verloren gegangen. In vielen Gegenden Deutschlands ist Maria Lichtmess der Tag, an dem der Weihnachtsschmuck

wieder aus den Kirchen und Häusern entfernt wird. Generell wurden an Maria Lichtmess alle Kerzen geweiht, die im Verlaufe eines Kirchenjahres gebraucht werden. Auch Privatleute bringen an vielen Orten ihre Kerzen mit in die Kirche um sie segnen zu lassen. Auch wir wollen rund um diesen Feiertag in unseren Gottesdienste Kerzen segnen. Sie sind herzlich eingeladen, die eigene Kerze zur Segnung mit in die Kirche zu bringen! Hierzu feiern wir an folgenden Tagen Gottesdienst mit Kerzenssegnung:

Samstag, 29. Januar um 18.00 Uhr in Gaiberg und in Meckesheim.

Sonntag, 30. Januar um 9.15 Uhr in Dilsberg und in Lobenfeld um 11.00 Uhr in Wiesenbach.

Bitte stellen Sie ihre Kerzen zur Segnung vor dem Gottesdienst an den vorgesehenen Platz. Vielen Dank!

Donnerstag, 27. Januar: 9.00 MECK Eucharistiefeier (S), 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 28. Januar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 MÖ Eucharistiefeier (S)

Samstag, 29. Januar: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne an den rechten Seitenaltar vor dem Gottesdienst abstellen (SZ), 18.00 MECK Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne am Altar vor dem Gottesdienst abstellen (S), 18.00 MÖ Wort-Gottes-Feier in Maria Gottesmutter mit Einzelsegnung (Ed)

Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 DI Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne am Seitenaltar vor dem Gottesdienst abstellen + Anna Rühl (S), 9.15 LO Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne am Seitenaltar vor dem Gottesdienst abstellen + Alfred Laier + Paul Michel, Monika Eisenbeiss (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne am Altar vor dem Gottesdienst abstellen (S), 19.00 BTL Complet in der ev. Kirche

Montag, 31. Januar: 17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 1. Februar: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner (Cr), 18.30 D´HOF Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS), 18.30 LO Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (S)

Mittwoch, 2. Februar – Darstellung des Herrn - Lichtmess – Darstellung des Herrn: 10.00 NGD Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (SZ), 18.30 MAU Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (S), 19.00 ARCHE Anders feiern Gottesdienst mit Einzelsegen (Ba)

Donnerstag, 3. Februar: 9.00 MECK Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (S), 15.30 BTL Wort-Gottes-Feier im Haus Föhrenbach nur für Bewohner (Ha), 18.30 WB Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS)

Freitag, 4. Februar – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (S), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier auf dem Neckargemünder Hof nur für Bewohner (Ha), 18.30 GB Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (SZ)

Samstag, 5. Februar: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 WAHI Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (S), 18.00 MÜCK Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst + Familie Hauswirth (SZ)

Sonntag, 6. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 MAU Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS), 9.15 NGD Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (S), 11.00 BTL Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkuhler), 11.00 WW Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (S)

Montag, 7. Februar: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung
Dienstag, 8. Februar: 18.30 DI Eucharistiefeier (SZ), 18.30 LO Eucharistiefeier (S)
Mittwoch, 9. Februar: 10.00 NGD Eucharistiefeier (S), 18.30 WAHI Eucharistiefeier (TS)
Donnerstag, 10. Februar: 9.00 MECK Eucharistiefeier (TS), 18.30 WW Eucharistiefeier (S)
Freitag, 11. Februar: 8.30 BTL Eucharistiefeier † Dorothea Gade, Eltern, Geschwister, Verwandte u. Wohltäter, sowie die armen Seelen im Fegefeuer (SZ), 10.00 MAU Eucharistiefeier im Agaplesion Bethanien nur für Bewohner (S), 18.30 MÖ Eucharistiefeier (S)
Samstag, 12. Februar: 11.00 MAU Tauffeier Ilias Alexander Ninos (S), 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier (SZ), 18.00 MECK Eucharistiefeier † Irma und Oskar Boppre † Paul Graf (S), 18.00 WW Wort-Gottes-Feier



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt, Tel. 489010, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de. Bürozeiten BTL: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00 h; Di 17.00 - 19.00 h

Freitag, 28. Januar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)
Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis: 19.00 BTL Complet in der evangelischen Kirche
Dienstag, 1. Februar: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scheerer-Haus nur für Bewohner (Cr)
Donnerstag, 3. Februar: 15.30 BTL Wort-Gottes-Feier im Haus Föhrenbach nur für Bewohner (Ha)
Freitag, 4. Februar – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (S)
Sonntag, 6. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis: 11.00 BTL Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS)



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Samstag, 29. Januar: 18.00 GB Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne an den rechten Seitenaltar vor dem Gottesdienst abstellen (SZ)
Freitag, 4. Februar – Herz-Jesu-Freitag: 18.30 GB Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst (SZ)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Pfarramt Hauptstr. 54, Tel. 4410, wiesenbach@kath-neckar-elsenz.de

Donnerstag, 20. Januar: 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)
Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis: 11.00 WB Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung. Wenn Sie Ihre eigenen Kerzen gesegnet haben möchten, können Sie diese gerne am Altar vor dem Gottesdienst abstellen (S)
Donnerstag, 3. Februar: 18.30 WB Eucharistiefeier mit Blasiussegen im Anschluss an den Gottesdienst. (TS)
Werktagsgottesdienste: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 3.02.2022 mit Blasiussegen um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.
Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktagsgottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.



Bildungswerk Bammental



Das **Bildungswerk-Team Bammental** lädt zum nächsten ZOOM-Vortrag ein:

Auf dem Weg zu einer menschenfreundlicheren Kirche

Tobias Bartole, Theologe / Pastoralassistent

Donnerstag, 24. Februar 2022, 19.30 Uhr, Vortrag per ZOOM

Die katholische Kirche in Deutschland „pilgert“ derzeit auf dem Synodalen Weg. So heißt der Reformprozess, der nach der Veröffentlichung der MHG-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Kirche angestoßen wurde. An welches Ziel könnte dieser Weg die Kirche führen? Pastoralassistent Tobias Bartole skizziert an diesem Abend den aktuellen Stand und zeigt auf, welche theologische Motivation hinter dem Synodalen Weg steht.

Anmeldung erforderlich: bildungswerk.bammental@web.de

Dieser Vortrag wird per ZOOM gehalten. Alle angemeldeten Personen erhalten rechtzeitig die Zugangsdaten.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 30. Januar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Februar 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Kurzfristige Änderungen auf unserer Netzseite

Gottesdienst: Sonntag, 30.01.22, 10 Uhr, Leitung: Megan Rosenwink, Predigt: Carmen Kern, Ort: Multifunktionsgebäude, Herbert- Echner-Platz 1

An die Abonnenten der Gemeindenachrichten Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

bitte prüfen Sie auf Ihrem Kontoauszug, ob die fällige Jahresgebühr für das Jahr 2022 in Höhe von 24 € für die Amtlichen Gemeindenachrichten in der ersten Januarwoche bei Ihnen abgebucht wurde.

Falls nicht, überweisen Sie bitte den Betrag bis zum **31.01.2022** an **metropolmedia**,

IBAN DE23 6729 1700 0031 0171 06.

Verwendungszweck: ABO GN 2022, unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift, damit wir die Zahlung richtig zuordnen können.

Wenn Sie uns eine neue Einzugsermächtigung erteilen möchten, verwenden Sie bitte das Formular unter metropolmedia/downloads/Anmeldung Amtsblatt, schreiben Sie eine Mail an waltraud@metropol.media oder rufen Sie uns an unter 06223 8664050. Herzlichen Dank!

Ihr Team von metropolmedia



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Die Gemeinde Bammental sucht

Erzieher/innen (m/w/d)

und eine

**Kindergartenbegleitung (w/m/d)
zur Betreuung von Kindern**

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie unter www.bammental.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an das Bürgermeisteramt Bammental, Personalamt, Hauptstraße 71, 69245 Bammental oder per Mail an personalamt@bammental.de. Mehr über unsere Gemeinde und unsere Kinderbetreuungseinrichtungen erfahren Sie auf unserer Homepage.

Immerhin 500 Gäste dürften auch in der höchsten Alarmstufe unter 2 G + -Regeln begrüßt werden, und bei allen Einschränkungen durch Eingangskontrollen und Maske am Platz würde man doch in Bammental zum wiederholten Mal positive Zeichen setzen: Schon die gelungene Umsetzung von Beckenrandkonzert und Orchester serenade hat den Menschen in und um Bammental sehr gut getan und musste auch nicht bereut werden. Deswegen haben die Verantwortlichen beschlossen, ein Konzept mit Vorverkauf für nummerierte Plätze samt Adressdatenerfassung und automatischer Freihaltung von Plätzen zwischen den Gästen umzusetzen, bei dem es keine Abendkasse gibt, dafür aber Vorverkauf im Bürgerbüro und bei den Vorverkaufsstellen der RNZ und erstmals online am PC, was bei vielen Konzerten schon längst üblich ist.



Oberstleutnant Christoph Weiper – ob er am 9.3. erstmals Bammentaler Konzertluft schnuppert?

Doch weil man erst abwarten will, wie sich die Bestimmungen entwickeln – so hatte das Verteidigungsministerium zuletzt alle Konzerte Dezember und Januar bundesweit abgesagt -, wird der Vorverkauf erst nach dem 1. Februar starten, was für ein Konzert am 9.3. immer noch ausreichen wird. Ganz besonderer

Anreiz, in Bammental wieder einmal ein perfektes Ambiente zu bieten: Das Musikkorps der Bundeswehr hat ab 15.2. einen neuen Leiter, Oberstleutnant Christoph Weiper... und dieser kennt die in Siegburg immer wieder geäußerte Begeisterung über die Atmosphäre in Bammental bis jetzt nur aus Erzählungen! Weiper hat mehrere Jahre die berühmte Big Band der Bundeswehr geleitet, bevor er das Luftwaffenmusikkorps in Münster übernahm. Nach Siegburg kommt er, weil Oberstleutnant Scheibling nunmehr stellvertretender Leiter des Militärmusikdienstes wird. Seine Verbundenheit mit Bammental hat er in einem persönlichen Schreibe nochmals betont – am Stabwechsel in Siegburg werden sogar Bürgermeister Holger Karl und Arne Müller als Initiator der Konzerte in Bammental und ehemaligem Wehrdienstleistenden in diesem Musikkorps teilnehmen. Der MV Feuerwehrkapelle und sein Förderverein halten Sie auf dem Laufenden!

Abfuhrtermine der AVR Kommunal vor Ort

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Februar 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14./28.	1./15.	7./21.	8.

Bei **fett markiertem Datum** handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Nur nach vorheriger Anmeldung Tel. 07261 931-310 werden Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt, Alttextilien und Schuhe abgeholt.

Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

Musikkorps der Bundeswehr in der Elsenzhalle Bammental

Mittwoch, 09.03.22, 19.30 Uhr... unbedingt freihalten!!!

Ob es beim Konzerttermin 9.3. bleiben kann? Gemeindeverwaltung und Förderverein Musikverein Feuerwehrkapelle Bammental hoffen dies natürlich sehr und planen deshalb mit der angemessenen Vorsicht weiter, nach dem Motto: „Was stattfinden darf, wird auch gemacht“. Denn das Musikkorps aus Siegburg ist Bammental treu verbunden und sehnt selbst ersten Auftritten „in Präsenz“ entgegen, weil man schon seit über einem Jahr keine Live-Konzerte mehr durchführen konnte. Bekanntlich kamen 2020 nur zwei Orte in Deutschland in den Genuss eines Konzerts des Musikkorps der Bundeswehr: Stuttgart und Bammental! Und 2021 musste das Orchester ganz ohne Konzert über die Runden kommen – umso mehr sind die Siegburger entschlossen, einen Konzerttermin Bammental real werden zu lassen: Der Mittwoch, 9.3. ist für das immerhin zwanzigste Konzert in Bammental vorgesehen!!!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

03.02.2022 Maria Anna Bernert

70 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Einsätze: Brandnachscha

Zu einer Brandnachscha wurden die Feuerwehr Bammental am 11.01.2022 um 00.16 Uhr alarmiert. Über den europaweiten Notruf 112

wurde von einem besorgten Notrufteilnehmer ein Brandgeruch in dessen Wohnung, vermutlich ausgehend von einem Fernseher, gemeldet. Von einem Trupp wurde die komplette Wohnung mit der Wärmebildkamera in Augenschein genommen. Es konnte kein Schadensereignis festgestellt werden. Der Einsatz wurde daraufhin beendet.

Türöffnung: Zu einer Notfalltüröffnung wurde die Feuerwehr Bammmental am 16.01.2022 um 16.48 Uhr alarmiert. Bei der Rückmeldung an die Leitstelle wurde der Einsatz, nach Rückmeldung durch die Polizei, abgebrochen. Die Feuerwehr Bammmental beendete daraufhin den Einsatz.

BMA Feuer: Über die automatische Brandmeldeanlage eines Industriebetriebes wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammmental am 24.01.2022 um 06.45 Uhr alarmiert. Im Rahmen der Alarm- und Ausrückordnung wurde zu diesem Einsatz die Feuerwehr Wiesenbach ebenfalls mitalarmiert. Bei der Erkundung konnte weder Rauch noch Feuer festgestellt werden. Die Anlage wurde daraufhin zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

Psychosoziale Notfallversorgung: Zur Betreuung von Betroffenen bei einer Polizeilage wurde das Feuerwehr-Seelsorge-Team Rhein-Neckar am Mittag des 24.01.2022 nach Heidelberg alarmiert.



Bildquelle: PR-Video

Termine:

28.01.2022 19.30 Uhr Hauptversammlung mit Wahlen coronabedingt nur Einsatzabteilung - online



DLRG

Die DLRG Bammmental sagt DANKE an alle Helfer der Christbaumaktion!



Nach einigem Abwägen entschied sich die DLRG Bammmental trotz Corona mit ihrer Tradition fortzufahren und in diesem Sinne die Christbaumaktion auch in diesem Jahr, am 08. Januar 2022, durchzuführen. Natürlich wurden, wie im vergangenen Jahr auch schon, alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um die aktuellen Corona-Regeln einhalten zu können.

Z.B. wurden alle ca. 20 Teilnehmer auf vorher festgelegte Gebiete eingeteilt, in denen dann die Bäume zusammengezogen -und anschließend auf die LKW's verladen wurden. Diese konnten die zusammen über 4 Tonnen Weihnachtsbäume zur Anlage vom Kompohum bringen, wo sie umweltgerecht verarbeitet werden.

Bürgermeisteramt Bammmental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADE31HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammmental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125

Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung	Tel.0800 7962787
und stromausfall.de	
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
	im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammmental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammmental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammmental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
---------------------------------	------

Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden) 9530950

Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Fahrten telefonisch anmelden:	9530950

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltstellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr



Nachdem alle Gebiete abgelaufen waren und auch das Wetter auf unserer Seite blieb, trafen sich manche der teilnehmenden Mitglieder vor dem DLRG-Heim. Dort gab es als Stärkung Suppe und Kuchen.


Recht herzlich bedankt sich die DLRG bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die die ganze Aktion auch in diesem Jahr nicht so reibungslos gelaufen wäre. Über die zahlreichen Spenden der Bammentaler und Reilsheimer Bürger freuen wir uns natürlich auch sehr. Wir sind ihnen sehr dankbar, dass sie die Abholgabe häufig großzügig aufgerundet, oder manche sogar gespendet haben, obwohl sie keinen Baum besaßen.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Bammental und an Lebensraum Grüner Garten, ohne deren LKW wir wahrscheinlich erst am nächsten Tag fertig geworden wären. Zudem an die Firma Komphum.

Ebenso bedankt sich die DLRG bei der Metzgerei Müller, die mit ihrer Spende von Würstchen zur Sättigung aller hungrigen Helfer und Helferinnen beigetragen haben.

Jule Stanislawski



 **Landfrauenverein Bammental**

Hallo Ihr LandFrauen, aufgrund der Corona Pandemie müssen wir leider die **Generalversammlung mit Wahlen am 27.1.22 absagen**. Der neue Termin für die **Generalversammlung mit Wahlen** ist der **10.02.** an. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Wir hoffen, dass wir diesen Termin wahrnehmen können!! **Denkt bitte an Euer Impfzeugnis und eine FFP2 Maske!! Bleibt bitte gesund!!** gh

 **Akkordeon-Club Bammental**

Liebe Akkordeon- und Musikfreunde, Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Club-Bammental** findet am **Freitag, den 18. Februar 2022, um 18:00 Uhr im Berghof Weinäcker, in den Weinäckern, Gaiberg**. Dazu laden wir die Mitglieder herzlich ein.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung, 2. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 3. Jahresberichte der 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Termine im Jahr 2022, 6. Verschiedenes (Ergänzende Anträge oder Anregungen sind bis zum 11.02.2022 beim Vorstand einzureichen).

Die Jahreshauptversammlung findet statt, vorausgesetzt die Corona Bestimmungen lassen es zu. Gegebenenfalls wird die Jahreshauptversammlung verschoben und der neue Termin bekannt gegeben.

Der Akkordeon-Club-Bammental wünscht Ihnen, liebe Akkordeon- und Musikfreunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und bleiben Sie gesund!

FM



 **Sportangler**

Nachruf

In tiefer Betroffenheit nimmt der Sportangelverein Bammental 1966 e.V. Abschied von

Georg Storch

Der im Alter von 89 Jahren nach langjähriger Krankheit von uns gegangen ist.

Georg war nicht nur langjähriges Mitglied unseres Vereins er war ebenso Ehrenmitglied und Gründungsmitglied.

Georg wird allen die ihn kannten in guter Erinnerung bleiben.

All unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Sportangelverein Bammental 1966 e.V.



Café geöffnet

Ja, wir haben auf! Zu den üblichen Zeiten von Mittwoch bis Samstag, 9-12 Uhr und 15-18 Uhr kannst du bei uns frühstücken oder Kaffeetrinken. Es gilt weiterhin **2G+**. Das heißt, ihr müsst eine vollständige Impfung und einen bestätigten negativen Test nachweisen. Wenn du geboostert bist oder deine 2. Impfung nicht länger als drei Monate zurückliegt, brauchst du keinen Test. Darüber hinaus müsst du eine **FFP2-Masken** tragen. Am Tisch, an dem ein „Haushalt“ sitzen darf, dürft ihr die Maske

abnehmen. Bitte melde dich für's Frühstück bei uns an. Das macht unsere Planung leichter. Gerade in dieser kritischen Zeit sind wir sehr um Vorsicht bemüht, damit ihr euch wohlfühlt. Dies ist mit ein Grund, dass unsere meisten Veranstaltungen noch nicht wieder angelaufen sind. Einzig der Spieleabend läuft wieder (ebenfalls unter 2G+), dienstags nach Schließung des Cafés ab 19:30 Uhr. Viele Treffen sind jedoch auf online-meetings ausgewichen. Bei Interesse fragt uns einfach!

www.familienzentrum-bammental.de

Hauptstraße 65 • 69245 Bammental • 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse und Spielankündigungen werden präsentiert von der SÜWAG Energie AG

Mannschaft	Heim	Gast	
Weibliche D	TV Sinsheim	TV Bammental	16:20
Weibliche E	TSG Wiesloch	TV Bammental	13:28
Weibliche C	TSG Wiesloch	TV Bammental	17:18
Männliche C	TB Neckarsteinach	ASG BANESCH	21:22
Herren 1	TV Bammental	HG Königs/Sachsenflur	24:20
Männliche E	SG Ba/N'gmünd	JSG Sandhausen/Walldorf 2	17:24
Männliche C	ASG BANESCH	TV Mosbach	29:24
Männliche B	ASG BANESCH	ASG St. Leo/Reil/Ho	22:34
Männliche A	SG Ba/N'gmünd	TV Schriesheim	18:19

Herren 1 landen wichtigen Sieg

Einen wichtigen Sieg landeten unsere Herren am vergangenen Wochenende im Heimspiel gegen Königshofen/Sachsenflur.

In der Abstiegsrunde konnte die Mannschaft sich mit 24:20 behaupten.

Lag man zur Halbzeit in einem intensiv geführten Spiel noch 10:11 zurück war der Schlüssel in der 2. Halbzeit eine sehr gute Abwehrleistung mit einem überragenden Torhüter Vitus Müller im Tor (der 4 x 7m parierte!), was dazu führte dass man nur noch 9 Gegentore bekam.

Wertvoll ist auch zu erwähnen, dass in der entscheidenden Phase des Spiels zwei A-Jugendspieler das Vertrauen des Trainers bekommen haben sich in diesem zu beweisen.

Im nächsten Spiel geht es am Sonntag um 18:00 Uhr, in der heimischen Elsenzhalle, gegen die Reserve aus Birkenau.

Vorschau:

SAMSTAG 29.01.2022

Mannschaft	Uhr	Heim	Gast
Männliche D	12:30	JSG St.Leon/Reil	ASG Banesch
Männliche C2	14:30	TSG Seckenheim	ASG Banesch 2
Männliche B	17:30	KUSG Leimen	ASG Banesch

SONNTAG 30.01.2022

Mannschaft	Uhr	Heim	Gast
Weibliche B	11:30	TV Bammental	HSG Weinheim/Oberf
Weibliche E	13:00	TV Bammental	TV Sinsheim
Weibliche C	16:00	TV Bammental	JSG Rot-Malsch 2
Herren 1	18:00	TV Bammental	TSV Birkenau 2
Männliche E	11:45	TV Dielheim	SG Bammental/NGD
Männliche C1	12:45	JSG Ilvesheim	ASG Banesch
Männliche A	13:00	TSV Wieblingen	SG Bammental/NGD
Damen 1	16:00	TV Edingen	SG Bammental/Müloch

– Turnen –

Neubeginn der Gymnastikstunden

Ab Dienstag, 1. Februar 2022, 9.15 bis 10.15 Uhr, TV-Halle

10.30 bis 11.30 TV-Vereinsraum (Sitzgymnastik)

Mittwoch, 2. Februar 2022, 20.15 bis 21.30 Uhr, TV-Halle

Teilnahmevoraussetzungen: **2x geimpft und goboostert oder genesen bzw. Tagestest. Bitte Impfnachweise mitbringen.**

Beim Betreten, in den Umkleiden und auf den Fluren in der Halle muss eine FFP2 Maske getragen werden. Ich hoffe, dass es Corona zulässt und freue mich auf ein Wiedersehen
Annerose Ruf

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

Internet-Adressen: Bammental: www.bammental.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb
metropolmedia Häß & Schmitt OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon 06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnementpreis: jährlich: 24,- Euro

Kündigung: Halbjährlich zum Quartalsende



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu

www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Zensus 2022 – dringend Erhebungsbeauftragte gesucht

Im Mai 2022 findet eine neue Zensus-Runde statt. Der Zensus ist ein Projekt der amtlichen Statistik des Bundes und der Länder zur Erhebung von Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsdaten. Die Zensus-Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises ist für die Befragungen zur Ermittlung der Bevölkerungsdaten zuständig. Die in diesem Rahmen erhobenen Daten dienen als wichtige Bemessungsgrundlage und Planungsgröße für diverse politisch-administrative Entscheidungen wie beispielsweise für den Länderfinanzausgleich, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, die Sitzverteilung im Bundesrat, die Bedarfsplanung von Schul- und Studienplätzen oder das Treffen von wohnungspolitischen Entscheidungen. Die Ergebnisse des Zensus haben deshalb große Auswirkungen auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, den Landkreis, aber auch auf Landes- und Bundesebene. Die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises sucht für die Durchführung des Zensus 2022 noch etwa 170 zuverlässige und motivierte Erhebungsbeauftragte. Die von den Erhebungsbeauftragten durchgeführten Befragungen im Zeitraum Mitte Mai 2022 bis Ende Juli 2022 bilden die Grundlage für die Ermittlung der Bevölkerungsdaten. Sie befragen etwa 110 Personen, die in einem ihnen zugeteilten Bezirk im Landkreis wohnen.

Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben die Erhebungsbeauftragten unmittelbaren Einfluss auf die Ergebnisqualität des Zensus 2022. Die Erhebungsbeauftragten erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Die wichtigsten Informationen zu Aufgabe, zeitlichem Rahmen, Vorteilen und Voraussetzungen sowie ein Kontaktformular zur Interessensbekundung finden Sie auf der Seite der Erhebungsstelle unter www.rhein-neckar-kreis.de/eb_zensus.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Zensus-Erhebungsstelle unter Zensus2022@rhein-neckar-kreis.de oder unter 06221 522-6516 zur Verfügung.

Wir bitten dringend um Ihre Unterstützung und würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse an der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r geweckt haben.

In Anbetracht der noch folgenden Schulung, Bestellung und Einteilung möchten wir Sie bitten, sich bis spätestens 11.02.2022 zu melden.

Rückblick auf die Gemeinderatssitzung am 20.01.22

Gleich auf der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres stand eine weitreichende Entscheidung an. Ein Tagesordnungspunkt drehte sich um das **Neubauegebiet Langenzell - Grundsatzbeschluss und Kostenübernahmevereinbarung**.

Mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen stimmte das Gremium für den Beschlussvorschlag der Verwaltung und damit einem Neubauegebiet „Langenzell“ grundsätzlich zu und beauftragte die Verwaltung, eine Vereinbarung zur Kostentragung eines entsprechenden Bebauungsplanverfahrens auszuarbeiten und diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Abstimmung ging eine ausführliche Darstellung des Sachverhalts durch Bürgermeister Eric Grabenbauer voraus. Auch jede Gemeinderätin/jeder Gemeinderat äußerte ihre/seine persönliche Meinung zum geplanten Neubauegebiet.

Hier Auszüge aus den Ausführungen von Bürgermeister Eric Grabenbauer: „Seit 2017 diskutieren wir im Gemeinderat über ein mögliches Neubauegebiet. Nach 10 Jahren erfolgreicher Bebauung unseres „Langenzeller Buckel“, könnte mit Ihrer Zustimmung die bauliche Entwicklung unserer Gemeinde einen weiteren Schritt gehen. Sie, die gewählten Volksvertreter im Gemeinderat Wiesenbach, sehen dies aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die einen bevorzugen Bauplätze für Eigenheime, andere bezahlbaren Mietwohnungsbau. Manche lehnen aus Gründen des Naturschutzes weitere Neubauegebiete grundsätzlich ab, andere sehen in diesem Diskurs aber auch wieder die Wohnraumnot. Bedenken bezüglich der Auslastung unserer Kindergärten und Schule werden angeführt, auf die wir uns aber mit dem derzeitigen Neubau vorbereiten.“ ...

„Es ist gut so, dass wir den Grundsatzbeschluss zu Langenzell vertert hatten. Somit konnte jeder nochmals für sich, aber auch in der Öffentlichkeit die vielen Für und Wider eines Neubauegebietes abwägen und besprechen. Wir hatten die Möglichkeit bei einer Ortsbegehung mit der Eigentümerin zu diskutieren und deren Ziele und Meinungen zu hören. Mancher Gemeinderat wird für seine Entscheidung einen Spagat benötigen, zwischen heute überwiegend gärtnerisch genutztem Ackerland oder Wohnen im Grünen mit klimaneutraler Energiebilanz. Zwischen teilweise versiegelten Flächen für Straßen und Baukörper oder Bekämpfung der Wohnraumnot mit künftig aufgelockerter Bebauung oder der Beibehaltung des Status Quo“.

„Die Gemeinde hat 15 Jahre benötigt das Mischgebiet „Langenzell“ in den Flächennutzungsplan zu bekommen. Es sind weitere 15 Jahre ins Land gegangen, um die Sanierung bzw. Modernisierung des denkmalgeschützten Ensembles „Langenzeller Hof“ gemäß der Vereinbarung, festzustellen“.

„Heute schlagen wir Ihnen einen Grundsatzbeschluss zum Neubauegebiet Langenzell vor. Ein positiver Grundsatzbeschluss bedeutet, dass die Mehrheit des Gemeinderates ein Neubauegebiet in Langenzell befürwortet. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt eine Vereinbarung zur Kostentragung eines entsprechenden Bebauungsplanverfahrens gemeinsam mit der Eigentümerin auszuarbeiten. Diese wird dem Gemeinderat dann wieder zur Zustimmung vorgelegt, bevor mit einem Aufstellungsbeschluss das offizielle und förmliche Bebauungsplanverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung eingeleitet wird“ ...

... „die Schaffung von Wohnraum für die Landes- und Bundespolitik (ist) ein sehr wichtiges Anliegen, aber auch für die Menschen selbst ist dieses Thema außerordentlich wichtig“.

... „Sollten die Gemeinden nicht bereit sein Neubauegebiete für mehr Wohnraum zu erschließen, werden die Mieten, Haus- und Grundstückspreise, aufgrund der weiteren Verknappung, voraussichtlich noch sehr viel stärker steigen als bisher. Geben Sie den Menschen die Möglichkeit in Wiesenbach-Langenzell eine neue Heimat zu finden. Alle möglichen Vorbereitungen für eine weitere Bebauung sind unsererseits getroffen, sei es beim Radwegebau, den barrierefreien Bushaltestellen mit Buswartehallen, dem Glasfaseranschluss, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Wir wünschen uns ein Klimaneutrales Wohngebiet mit einer ausgeglichenen CO₂-Bilanz in Bezug auf Wärmeerzeugung und Haushaltsstrombedarf. Die Bebauung sollte aufgelockert und mit viel Grün durchzogen sein. Es sind alle Belange des Hochwasser-, Natur- und Denkmalschutzes sowie die Auflagen aller Träger öffentlicher Belange im Verfahren zu berücksichtigen. Der Gemeinderat beschließt über den qualifizierten Bebauungsplan und den städtebaulichen Vertrag was, wie, wann und wo gebaut wird! Die Eigentümerin trägt sämtliche Kosten des Verfahrens, der Erschließung, ggf. der Vermarktung oder den Neubau der Gebäude. Ich bin der Meinung, dass hier ein weiteres Vorzeigeprojekt im Rhein-Neckar-Kreis entstehen kann“.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Gernot Echner (Freie Wähler) meinte: „Wir sollten den Schritt gehen“. Er fand das Gespräch mit der Eigentümerin „prima“ und sieht die Chance, etwas mitgestalten zu können, positiv.

Ulrich Buck (SPD) ist „im Augenblick gegen das Projekt“. Die Begegnung mit der Eigentümerin war angenehm und er möchte, dass Wiesenbach seinen Teil zum Wohnraumproblem beiträgt. Aber es fehle kostengünstiger Wohnraum und er kann sich nicht vorstellen, dass solcher in Langenzell entsteht. Auch befürchtet er, dass das Verkehrsaufkommen bedingt durch das Neubaugebiet zunehmen wird.

Markus Bühler (Bündnis 90/Grüne): „ist grundsätzlich gegen Neubaugebiete und Flächenversiegelung“. Das Projekt findet jedoch seine Zustimmung unter dem Aspekt, dass in Langenzell soziale Wohnraumförderung möglich ist. „Wir werten Langenzell auf. Flächenversiegelung findet in Maßen statt. Der Gemeinderat hat Einblicke in die Planungsphase.“

Wolfgang Hannemann (CDU): „Wenn ich die Chance habe, gegebenenfalls einzusprechen, kann ich zustimmen“. Aber er bat auch, zu klären, wer im Falle schadhafter Straßen haftet.

Matthias Köstle (Bündnis 90/Grüne) begründete sein Ja: „Wir haben die Chance auf Zuwachs in Wiesenbach und die Oberflächenversiegelung ist vertretbar“.

Fraktionskollege Wolfgang Arnold schließt sich an und sieht im Grundsatzbeschluss immer noch die Möglichkeit für einen Stopp der Maßnahme.

Gegen den Grundsatzbeschluss stimmte Regina Köstle (Bündnis 90/Grüne). „Aus ökologischer Sicht“ ...“ es ist nicht das, was wir uns als Grüne auf die Fahne geschrieben haben“.

Sebastian Lopez (Freie Wähler) möchte nicht „dass Wiesenbach unattraktiv wird. Wohnraum ist und bleibt wichtig“. „Haus mit Garten für Familien zu mieten - wie toll ist das denn“.

Martina Berger (SPD) kritisiert einen zu großen Eingriff in den Naturwohnraum und befürchtet, dass sich künftige Bewohner nicht zu Wiesenbach gehörig fühlen und nicht die Klientel einzieht, die wir uns wünschen“.

Udo Karoff (Freie Wähler): „Wir schaffen Wohnraum in maßvoller Menge und das Neubaugebiet sei mit anderen nicht zu vergleichen“. Positiv sieht er die Klimaneutralität und die Aufwertung des Gebietes.

Der Gemeinderat hat außerdem einstimmig sein **Einvernehmen zu einem Bauantrag** erteilt, die **Annahme von Spenden** beschlossen und den aktuellen **Sachstand zum Neubau eines Gebäudes für Schule und Kindergarten** gehört:

Nach dem Einbau des Estrichs und Inbetriebnahme der Heizungsanlage Ende November konnten die Arbeiten im Gebäude nach der Trocknungsphase wieder aufgenommen werden. Derzeit wird an der Fertigstellung der Gewerke Trockenbau, Elektroinstallation, Lüftungsanlage und abgehängte Decke gearbeitet. Im Außenbereich wurde am 20.12.2021 die Tragschicht der neuen Zufahrt asphaltiert. Die Arbeiten zur Erledigung der restlichen Maßnahmen (Fertigstellung Stellplätze gegenüber Neubau, Pflasterung Hoffläche vor dem Schuleingang, Verfüllung Arbeitsraum Fertiggaragen, Asphaltierung Deckschicht, Andeckung Mutterboden, Zaunbau und Baumpflanzungen) werden voraussichtlich Ende Februar wieder aufgenommen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat über die Ausschreibungskriterien der Außenanlage beraten und Modifizierungen vorgenommen.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse erinnert an die Fälligkeit der Jahresabrechnung für die **Wasser- und Abwassergebühren** zum 07.02.2022

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, falls uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
4./18.	2./16.	11./25.	9.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
3./17.	7./21.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

03.02. Jordan, Annette	75 Jahre
04.02. Ramacher, Marion	75 Jahre

Den genannten Jubilarinnen und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

STERBEFÄLLE

Angelika Emig geb. Kohlruß ist am 06.01.2022 verstorben.
Adam Braun ist am 07.01.2022 verstorben.

FUNDSACHEN

Folgende Fundstücke liegen zur Abholung bereit:

1 Ring und ein Ohrring

Die Eigentümerin kann sich im Rathaus, Zimmer 4 (Bürgerbüro) unter Tel. 950221 melden.

Außerdem liegen seit längerer Zeit diverse Schlüssel sowie eine Brille, Bluetooth-Kopfhörer und ein Mi Band in der Fundkiste.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freundeskreis Heimatmuseum

Spieleausstellung in der Alten Ziegelei endet

Die erfolgreiche Ausstellung des Heimatmuseums Wiesenbach zum Thema Gesellschaftsspiele endet in diesen Tagen. Mittlerweile ist es eine gute Tradition, dass der Freundeskreis Heimatmuseum zum Ende des Jahres unter der Leitung von Andreas und Rolf Pomi, die Schaufenster nicht nur vorweihnachtlich geschmückt, sondern mit einer interessanten Sonderausstellung gestaltet werden. Gerade in diesen Pandemiezeiten mit den Einschränkungen, die sich daraus ergeben, wollten die beiden Ausstellungsmacher neue Anregungen für unterhaltsame Spieleabende im Kreise der Familien geben. Vielleicht haben wir bei einigen Familien frische Ideen für neue Geschenke zu Weihnachten gebracht und so die Anregungen gegeben, wieder in den Familien oder im Freundeskreis öfter zu spielen.

Gerne hätten wir zum Abschluss hierzu wieder einmal zu einem Erzählcafé, in dem es um alte und neue Gesellschaftsspiele gehen sollte, eingeladen. Leider müssen wir auch aus gesundheitlicher Rücksichtnahme

darauf vorerst verzichten. Dies soll jedoch nur zurückgestellt werden, wie uns Claus Hartmann der Vorsitzende des Heimatmuseums Wiesenbach sagte. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Leihgebern bedanken, die uns Ihre alten und teils historischen Spiele ausgeliehen haben. Dieser Dank gilt ebenso den mit uns freundschaftlich verbundenen Heimatmuseen von Neckargemünd und Epfenbach, die uns gerne mit seltenen Leihgaben unterstützen.



Viele Besucher freuten sich über diese schöne und interessante Ausstellung. Einige fragten nach Spielanleitungen, denn gerne wollten sie mit ihren aufbewahrten Spielen erneute Freude und Abwechslung finden. Foto: JBe/FHM-AZi

Im Heimatmuseum selbst gehen die Umbauarbeiten gut voran. Die neuen Vitrinen wurden zwischenzeitlich schön bestückt und Kaffeehaustische und Stühle beschafft. Aktuell suchen wir den neugestalteten Raum noch weitere historische Bilder, um ihn weiter auszuschnücken. Mit dieser Umgestaltung ist uns ein weiteres schönes Gedicht verfasst von Emil Himmelmann in die Hände gefallen das wir an dieser Stelle gerne veröffentlichen. Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

Heimat!

Berge, Täler, Wald und Flur -
der Mensch samt aller Kreatur -
Kirche, Schule, Elternhaus -
das weist Dich oh Heimat aus.

Alles was uns eng verbunden
ist in Dir und Du in ihm.
Süße Stille, - frohe Runden,
alles ist mit Dir intim.

Du, oh liebstes Wort auf Erden,
währst fast so lang wie Raum und Zeit.
In Dir ist unser Sein und Werden
und ein Stück, Glückseligkeit.

Diese Stimmung möge walten
und uns Wunsch und Hoffnung sein,
Dich, oh Heimat, zu erhalten
und in Frieden zu gestalten,
immerzu - jahraus, jahrein.

So wollen wir voll Freud Dich preisen
in Wort und Ton im Überschwang
und Dir eine Ehr' erweisen
mit Lied, Gedicht und Glockenklang. Emil Himmelmann *1932 †2017



Theatergruppe Lambefiewa

Das Probejahr 2022 wird gestartet...

Ganz lange war es sehr still von euren Lambefiewas aus Wiesenbach, es gab leider nichts zu berichten, wie bei anderen Laienschauspielgruppen ebenfalls. Wir sind aber guten Mutes, dass wir bald wieder Aufführungen geben können.

Unsere jüngsten Nachwuchsschauspieler zwischen 9 und 15 Jahren stehen in den Startlöchern um das Theaterjahr 2022 zu eröffnen:

ALICE IM WUNDERLAND

haben wir für Samstag den 30.04.22 in unserer Biddersbachhalle nachmittags geplant. Ein alternativer Termin wurde für Anfang Juli angesetzt, falls wir im April nicht aufführen dürfen. Zur Zeit finden die Proben noch Online statt, dies stellt die jungen Darsteller und auch unsere Theaterpädagogin Petra Kirsch vor ganz besondere Herausforderungen. Trotz allem sind die Kinder glücklich endlich wieder proben zu können, auch wenn der Schauspielpartner von einem Stuhl im heimischen Kinderzimmer dargestellt wird. Ein Hygienekonzept für die Präsenzproben ist in Arbeit und so hoffen wir, dass auch diese Treffen bald stattfinden können. Die Jugend ist hoch motiviert und mit Spielfreude bei der Probearbeit und wir sehen sehr gespannt unserem Aufführungstermin im April entgegen. (CJ)



SG 05 Wiesenbach e.V.

Auftakttraining bei der 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft der SG Wiesenbach startet Anfang Februar in die Vorbereitungsphase auf die Rückrunde. Nach der vorzeitig beendeten Vorrunde muss das Team noch ein Vorrundenspiel absolvieren, bevor es Mitte März dann mit der Rückrunde beginnt. Zum Jahreswechsel wechselte auch der Trainer. Georgios Nizamis wird fortan die 1. Mannschaft trainieren und Helmut Hafner ersetzen. Rene Bälz wird weiterhin Co-Trainer sein und die Mannschaft mit betreuen. Die nicht sehr glückliche und teilweise miserable Hinrunde soll mit neuem Trainer zumindest auf einem soliden einstelligen Tabellenplatz beendet werden. Einen Aufstieg oder eine Platzierung auf den Relegationsplätzen ist wohl ausgeschlossen, jedoch nicht unmöglich. Man muss sehen was der Trainerwechsel bewirkt und eventuell neuen Schwung in die Mannschaft bringt. Wir freuen uns auf viele tolle Momente und hoffen natürlich wieder wie gewohnt auf Ihre Unterstützung. (TB)



TV Germania

Tänzerische Gymnastik für Frauen

„Gymnastik, ja okay, aber in meinem Alter tanzen? Wie sehe ich denn dabei aus?“ Und dann ist jede von uns am Schluss der ersten Stunde gespannt, mit frischer Energie und glänzenden Augen förmlich aus dem Saal geschwebt. Es stand fest: „Das mache ich weiter!“

Wie schafft es Andrea, uns so viel Spaß bei der (Wieder-) Entdeckung von Körper und Bewegung zu bereiten? Zu Beginn jeder Stunde hat sie eine musikalische Überraschung für uns einmal fetzig, mal sanft und meditativ und lädt uns ein, uns frei danach zu bewegen, zu tanzen. Dann lenkt sie unsere Aufmerksamkeit auf einzelne Körperbereiche, auf Formen im Raum, die wir im Tanz aufnehmen. Unsere Fantasie regt sie mit Bildern an, die wir in Bewegung umsetzen, allein, zu zweit oder zu dritt. Schon sind Alter und Alltag vergessen! Es folgt eine ganz methodische Aufwärmphase, in der alle Muskeln, Koordination und Gleichgewicht trainiert werden. Andrea widmet sich jeder Einzelnen, erkennt Stärken und Schwächen und empfiehlt ganz individuell Übungsalternativen, wenn das Eine oder Andere etwas Mühe bereitet. Immer gibt es eine Ermutigung ihrerseits, und in der Gruppe herrscht eine gute Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung. Im Anschluss an das Aufwärmen (es funktioniert immer!) folgt eine neue Tanzaufgabe, manchmal auch eine kleine Choreographie. Es ist spannend, wie Andrea uns zu eigener Kreativität animiert, und plötzlich entstehen Bewegungen, die wir uns sonst nie zugetraut hätten. Dann ist es Zeit für die Bodenarbeit. Es heißt Arbeit, besteht aber aus sanften Dehnungen, Drehungen, Yoga-Elementen im Liegen, Sitzen und Knien. Viel zu schnell geht die Zeit vorbei, und es folgt im Liegen die Schlussspannung, die Andrea meist mit der progressiven Muskelrelaxation anleitet. Noch ein kurzes Tänzchen, jetzt locker und unbeschwert, und wir be-

danken uns alle erfrischt und gut gelaunt bei Andrea, mit der wir so wohltuend den Tag beginnen konnten. Es wäre schön, wenn diese Beschreibung die Neugier vieler Frauen wecken würde, die eigentlich schon immer so etwas ausprobieren wollten! Übungsleiterin: Andrea Lützen, Mittwochs 10:15 - 11:30 im Vereinsraum der Biddersbachhalle.

Wanderung auf dem Menachem-Fred-Weg von Neidenstein nach Hoffenheim

Schon am 22. Januar starten die „Flotten Germanen“ zu ihrer zweiten Wanderung, es gibt schließlich einiges nachzuholen aus den letzten beiden Jahren. Auch diesmal gab es keine Einkehr, ein Picknick war angesagt, was aber weder der Teilnehmerzahl noch der gesamten Wanderung schlecht bekam. 17 Wanderer, darunter zwei Gäste, trafen sich am Bahnhof in Mauer und fuhren mit der S-Bahn nach Neidenstein. Hier erhielten die Wanderer erste interessante Ausführungen zum Weg, den die beiden Brüder Manfred und Heinz Mayer (Menachem und Fred) regelmäßig samstags (dem jüdischen Schabbat) mit ihren Eltern gingen um die Großeltern in Neidenstein zu besuchen. Friedbert Kaiser, der diese Tour vorgeschlagen und die Planung übernommen hatte, informierte hier und bei mehreren Stopps unterwegs kompetent über die Geschichte der Familie Mayer, besonders ab der Zerstörung der Synagoge in der Reichskristallnacht bis zur Deportation der Familie nach Gurs im Jahr 1940 sowie den Weg der Brüder nach dem Krieg. Eine Info-Tafel am Startpunkt bietet ebenfalls interessante Informationen dazu. Weitere Ausführungen hierzu sprengen den Rahmen dieses Berichts, sind aber auf www.tv-germania.de demnächst nachzulesen. Zunächst ging die Wanderung durch Teile des malerischen Ortes Neidenstein, vorbei an der evangelischen Kirche hinauf zur Burg Neidenstein, die sich im Besitz der Familie von Venningen befindet. Durch den imposanten Torturm führte ein Pfad entlang der Burganlage. Auf der Höhe eröffnete sich ein schöner Blick nach Eschelbronn. Immer dem Zeichen MF folgend, ging es auf Waldwegen weiter, wo Friedbert auch über die Waldbewirtschaftung, insbesondere mit Blick auf Klima und Zukunft, Informationen gab. Am Waldpavillon Odenwaldblick machten wir unser Vesperpause, auch hier stellten Friedbert und weitere Mitwanderer Tee, Glühwein, Plätzchen u.ä. für alle bereit. Vorbei am Waldbrunnen, einer Adlerskulptur und verschiedenen Hütten erreichten wir, auf der Höhe über Hoffenheim, das große Areal der TSG Hoffenheim. Von hier ging es nur noch bergab. Nahe der Ortsmitte, Ecke Silbergasse-Waibstadterstraße, trafen wir auf das Mahnmal „Stele GURS-Hoffenheim“, ein zweiter, identischer Stein, ist auf dem Mahnmal in Neckarzimmern zu finden. Von Hoffenheim brachte uns die S-Bahn zurück. Friedbert hielt für die Wanderer noch eine Übersicht zu weitergehenden Infos bereit. Mit einem Dank an Wanderwart Achim und insbesondere an Friedbert Kaiser für diese sehr schöne und informative Wanderung, die teilweise auch bedrückende Momente enthielt und zum Nachdenken anregt, verabschiedeten sich die Wanderer in Mauer. Anmerkung: diese Wanderung ist ein Vorschlag aus dem „Wanderkalender 2022“ des Rhein-Neckar-Kreises. bh





Gaiberg

www.gaiberg.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hinweise zur Grundsteuerreform

I. Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform

Im November 2020 wurde das Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Ab 1. Januar 2025 bildet es die neue Grundlage für die Grundsteuer. Es wirkt sich also auch erst 2025 erstmals in den Grundsteuerbescheiden aus. Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die geplanten Umsetzungsschritte der Grundsteuerreform und über die rechtlichen Verpflichtungen für Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen.

II. Steuererklärung - zeitlicher und tatsächlicher Ablauf

Für die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchzuführende Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte sind Grundstückseigentümer/innen bzw. Erbbauberechtigte verpflichtet, **schon in diesem Jahr (2022) eine Steuererklärung** abzugeben. Diese Steuererklärung erfolgt **an die Finanzverwaltung des Landes/Finanzamt** und nicht an die Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung. Dazu wird die Finanzverwaltung des Landes im Laufe des Frühjahrs 2022 aufrufen.

Zudem will die Finanzverwaltung des Landes, voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2022 Erläuterungen und Ausfüllhilfen zur Steuererklärung zu veröffentlichen. Erläuterungen zu der Steuererklärung werden auch auf der Internetseite www.Grundsteuer-BW.de bereitgestellt.

In der Steuererklärung müssen unter anderem Angaben zu dem Bodenrichtwert gemacht werden, der am Stichtag 1. Januar 2022 für das Grundstück maßgebend ist. Diesen hat der für die Gemeinde zuständige Gutachterausschuss festzustellen. Die Bodenrichtwerte sollen frühestens ab Juli 2022 über www.Grundsteuer-BW.de eingesehen werden können. Sofern der Bodenrichtwert noch nicht zur Verfügung steht, muss das Portal zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen werden.

Die Bodenrichtwerte für Gaiberg finden Sie auch auf unserer Website unter www.gaiberg.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bodenrichtwerte

Die Steuererklärung ist elektronisch abzugeben. Dies kann zum Beispiel über das Portal ELSTER der Finanzämter vorgenommen werden. Nähere Informationen zur ELSTER-Registrierung finden Sie unter www.elster.de/eportal/registrierungsauswahl. Es ist empfehlenswert, sich frühzeitig zu registrieren, da der Anmeldeprozess einige Zeit andauert.

III. Grundsteuer-Messbescheide, Grundsteuerbescheide, Hebesatz, Höhe der Grundsteuer

Der Steuermessbetrag wird wie bisher durch das Finanzamt im Grundsteuer-Messbescheid festgesetzt. Er errechnet sich aus dem in der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 festgestellten Grundsteuerwert, der mit der Steuermesszahl multipliziert wird. Der Grundsteuer-Messbescheid bildet die Grundlage zur Berechnung der Grundsteuer.

Die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt sich aus dem von der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde ab dem Jahr 2025 zu erlassenden Grundsteuerbescheid. Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuermessbeträgen der Hebesatz, der in der Gemeinde im Jahr 2025 anzuwenden ist. Der neue Hebesatz wird sich vielerorts von dem bisherigen Hebesatz teilweise deutlich unterscheiden.

Die Gemeinde kann den Hebesatz für 2025 erst festsetzen, wenn sie für die auf ihrem Gebiet liegenden Grundstücke die neuen Messbeträge aus den Messbescheiden des Finanzamts kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden voraussichtlich erst im Jahr 2024 vollständig vorliegen.

Vorher lässt sich daher nicht sagen, wie hoch der Hebesatz im Jahr 2025 sein wird, und in der Folge auch nicht, wie hoch die Grundsteuer 2025 für die einzelnen Grundstücke sein wird.

Hinweis: Ab 2025 wird es Belastungsverschiebungen zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen geben. Das heißt: Es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 die zwangsläufige Folge der Reform. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig eingestuft. Der Gesetzgeber musste die Grundsteuer infolgedessen neu regeln.



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg hat zum 1. April 2022 die Stelle als

Erzieher/in (w/m/d)

im Kindergarten „Bergnest“ in Vollzeit zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Bildung von Kindern
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern der Kindertagesstätte

Ihr Profil

- Sie haben eine anerkannte Erzieherausbildung oder haben als Quereinsteiger eine berufliche Anerkennung in der Erzieher Tätigkeit
- Sie sind engagiert, flexibel und motiviert
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie beweisen Einfühlungsvermögen und zeigen einen liebevollen Umgang mit Kindern

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag - Freitag) mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD SuE

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Februar 2022 an das

Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@gaiberg.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 06223 9501-11 Frau Oehmig oder der Kindergarten Frau Huber-Dasting unter der Tel. 06223 48004 zur Verfügung.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0176 45923059
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg
 Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
 E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

07.02.-09.02.2022 Papiercontainer auf dem Festplatz

14.02.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 - 18.00 Uhr,
 BürgerForum, nur mit Termin

Termine aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

IV. Weitere Informationen

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de und auf der Internetseite des Finanzministeriums Baden-Württemberg <http://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer>

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	11./25.	1./15.	10.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
14./28.	7./21.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



Gemeindebücherei Gaiberg

„Drei mal drei macht sechs, Widdewidde wer will's von mir lernen? Alle, groß und klein, Tralalala lad ich zu mir ein.“ (Pippi Langstrumpf)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, und zwar zum „Dauerflohmarkt für ALLE!“ in die Gemeindebücherei. Denn bis Ende des Jahres, oder bis die Medien ausgehen, kann zu den Öffnungszeiten der Bücherei auf unserem Flohmarkt im Vorraum der Bücherei gestöbert werden. Die Einnahmen kommen am Ende des Jahres dem Kindergarten, der Schule und der Bücherei zu Gute.

Denn das beste Geld ist Geld, das Gutes tut! Ihr/Euer Sascha Nikolajewicz
 Wir das Büchereiteam freuen uns auf Sie/Euch!

Beim Besuch der Gemeindebücherei gelten aktuell die 2G+-Regeln plus FFP2-Maske für Innen-räume. Bitte bringen Sie zu ihrem Besuch in der Bücherei einen entsprechenden Nachweis mit. Es gelten Sonderrechte für Kinder/Schüler. Wir bieten Ihnen auch unseren „Click&Collect“-Service.

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Musikverein 1951 Gaiberg

Generalversammlung 2021

Am **Samstag den 12.02.2022, um 19 Uhr**, findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins statt.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Totenehrung • 3. Bericht der Kassiererin • 4. Bericht der Schriftführerin • 5. Bericht des Geschäftsführers • 6. Bericht des Jugendwarts • 7. Ehrungen • 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft sowie der Kassiererin • 9. Grußworte der Bürgermeisterin

- 10. Neuwahlen: 1.) 1. Vorsitzender, 2.) Kassierer/in, 3.) Pressewart/in, 4.) Beisitzer (aktiv/passiv), 11. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten!

Anträge und Anregungen zur Generalversammlung müssen bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Schulz, Im Brühl 26, in 69168 Wiesloch-Schatthausen schriftlich eingehen. SM,SD



MGVB 1890 Gaiberg

Nachruf

Eine Stimme die vertraut war schweigt.

Im Alter von 89 Jahren verstarb unser Ehrenmitglied und Sängerkamerad

Rudi Wallenwein

Seit 71 Jahren war er aktives Mitglied im Verein und eine wichtige Stütze im 2. Bass.

Seine Zuverlässigkeit und Ruhe waren eine große Bereicherung für den Männerchor.

Für seine langjährige Treue zum Sängerbund sind wir ihm sehr dankbar.

Wir werden sein Andenken in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Elisabeth mit Familie.

MGVB Sängerbund 1890 Gaiberg e.V.

Männerchor und Choral Community



Gaiberg, im Januar 2022

DANKSAGUNG

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die sich in der Zeit des Abschiednehmens mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ernst Gamperling

† 29. Dezember 2021

Unser besonderer Dank gilt

Dr. Sönke Müller für seine intensive, einfühlsame Betreuung

Dem mobilen Pflegedienst des Anna-Scherer-Haus für die schnelle, fürsorgliche Unterstützung

Pfarrer Tibor Szeles für die tröstenden Worte

Dem Bestattungsinstitut Bammental für deren Begleitung

Dem FC Bammental für den emotionalen Nachruf

Im Namen aller Angehörigen

Bammental, Januar 2022

Agnes Gamperling

„Danke“

...für die herzliche Anteilnahme



Hans Heid

28.6.1937 - 31.12.2021

Besonderen Dank dem Team der Sozialstation „Kompass“ Bammental für die fürsorgliche Pflege

Ilse Weiland

Gaiberg, im Januar 2022

Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort

für **Gaiberg** gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

An die Abonnenten der Gemeindenachrichten Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

bitte prüfen Sie auf Ihrem Kontoauszug, ob die fällige Jahresgebühr für das Jahr 2022 in Höhe von 24 € für die Amtlichen Gemeindenachrichten in der ersten Januarwoche bei Ihnen abgebucht wurde.

Falls nicht, überweisen Sie bitte den Betrag bis zum **31.01.2022** an **metropolmedia**,

IBAN DE23 6729 1700 0031 0171 06.

Verwendungszweck: ABO GN 2022,

unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift, damit wir die Zahlung richtig zuordnen können.

Wenn Sie uns eine neue Einzugsermächtigung erteilen möchten, verwenden Sie bitte das Formular unter metropolmedia/downloads/Anmeldung Amtsblatt, schreiben Sie eine Mail an waltraud@metropol.media oder rufen Sie uns an unter 06223 8664050. Herzlichen Dank!

Ihr Team von metropolmedia

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen günstig. Fa. Wolfgang Müller, Transporte. Telefon 06223 5805.

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und günstige Preise!!! Jakub krzyzkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Einrichtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preisgünstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon: 0176 24458772

Wiesenbach: **Hundesitter/in-Gassigeher/in** für junge Mischlingshündin gesucht. Tel. 0170 6504929.

Kleines Ladengeschäft in Bammental und Umgebung gesucht. Tel. 0179 5376255

Zuverlässige Hilfe für die Unterstützung bei der Hausarbeit gesucht. Tel. 0151 18603983.

Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg gesucht! Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media